Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 44 | Donnerstag, 03. November 2016 | 55. Jahrgang

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst ACHTUNG ÄNDERUNG

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **07321 480050** zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 03. November 2016
Karl-Olga-Apotheke, In den Schlossarkaden, Karlstr. 12, HDH

Freitag, 04. November 2016
Zoeppritz-Apotheke, Zoeppritzstr. 1, HDH-Mergelstetten
Giengener Bärenapotheke, Marktstr. 23, Giengen

Samstag, 05. November 2016
Lärchen-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Gerstetten

Sonntag, 06. November 2016
Rathaus-Apotheke, Am Rathaus 11, HDH-Schnaitheim
Brenz-Apotheke, Lange Str. 9, Herbrechtingen

Montag, 07. November 2016
Lonetal-Apotheke, Große Gasse 23, Niederstotzingen

Dienstag, 08. November 2016
Schiller-Apotheke, Bergstr. 2, Heidenheim
Alb-Apotheke, Wilhelmstr. 21, Gerstetten

Mittwoch, 09. November 2016
Apotheke Nattheim, Fleinheimer Straße 1, Nattheim

Donnerstag, 10. November 2016
Heckental-Apotheke, Rückertstr. 23, Heidenheim

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Heizungs- und Sanitär-Innung
Samstag, 05. November – Sonntag, 06. November 2016
Bantel GmbH, Giengen **Tel. 07322 5037**

Strom- und Gasversorgung **Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung **Tel. 0176 19547002**
Abwasserentsorgung **Tel. 0170 8904929**

Telefonseelsorge **Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19:30 Uhr im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanneshaus Giengen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 9547-21 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag 14:00 – 16:30 Uhr
Samstag 8:30 – 12:00 Uhr

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 03. November 2016
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,** Evangelisches Gemeindehaus

Samstag, 05. November 2016
08:00 Uhr **Altpapiersammlung** SSV Hermaringen, Abteilung LTG
09:00 Uhr **Frauenfrühstück** Kath. Kirchengemeinde, Landfrauen Hermaringen, Evang. Gemeindehaus

Sonntag, 06. November 2016
14:00 Uhr **Kaffee- oder Teestunde** Evang. Kirchengemeinde, Evang. Gemeindehaus

Dienstag, 08. November 2016
14:00 Uhr **Kaffeenachmittag** VdK-Ortsverband Hermaringen, Petri-Stube

Donnerstag, 10. November 2016
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,** Evangelisches Gemeindehaus

Abfallkalender:

Restmüll
Allewind: Freitag, 04. November 2016 (KW 44)

Gelber Sack
Hermaringen: Montag, 07. November 2016 (KW 45)
Allewind: Montag, 07. November 2016 (KW 45)

Gartenabfälle
Hermaringen: Freitag, 04. November 2016 (KW 44)
Allewind: Dienstag, 08. November 2016 (KW 45)

Biotonne
Allewind: Donnerstag, 10. November 2016 (KW 45)

Termin für die Altpapiersammlung
Am Samstag, 05. November 2016 werden in Hermaringen Altpapier, Altkleider und Schuhe gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sowie die Säcke mit Altkleidern und Schuhen müssen bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 27. Oktober 2016

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
Es sind keine Beschlüsse in der nicht-öffentlichen Sitzung am 29. September 2016 gefasst worden, welche man bekannt geben müsste.

Bürgerfragestunde
Bei der Bürgerfragestunde wurden keine Fragen aus der Bürgerschaft gestellt.

Abbruch Mühlenareal
– Vergabe der Abbrucharbeiten
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03. Mai 2016 den Abbruch der Gebäude auf dem ehemaligen Mühlenareal, Grundstück Karlstraße 6, beschlossen. Der Abbruch des Wohngebäudes an der Karlstraße erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt, da das Gebäude von der Gemeinde momentan noch als Flüchtlingsunterkunft genutzt wird.

Die öffentliche Ausschreibung der geplanten Abbruchmaßnahmen wurde im Staatsanzeiger von Baden-Württemberg am 16. September 2016 veröffentlicht. Das G+H Ingenieurteam aus Niederstotzingen hat die Ausschreibungsunterlagen für die Abbrucharbeiten erstellt. Die Angebotseröffnung (Submission) hat am 12. Oktober 2016 stattgefunden.

Herr Mayer vom G+H Ingenieurteam war in der Sitzung anwesend, erläuterte die Vergabevorschläge und stand für weitere Fragen zur Verfügung.

Nach Prüfung der abgegebenen Angebote durch das G+H Ingenieurteam wurde einstimmig beschlossen, den Auftrag an die günstigste Bieterin, die Fa. Max Wild GmbH aus Berkheim-Illerbachen, zum Angebotspreis in Höhe von 237.389,97 Euro brutto zu vergeben.

Nachdem das ehemalige Mühlengebäude bis zum Jahresende 2016 „entmietet“ ist, wird mit den Abbrucharbeiten ab Mitte Januar 2017 begonnen. Der Abbruch soll bis Ende April 2017 abgeschlossen sein.

Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Hauffstraße/ Lönsweg“
– Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss
Der Gemeinderat Hermaringen hat in der Sitzung am 03.05.2016 die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Einbeziehungssatzung mit der Bezeichnung „Hauffstraße/ Lönsweg“ in Hermaringen gebilligt und beschlossen. Des Weiteren wurde in diesem Zuge für die Grundstücke Flst. Nr. 495/1 und Flst. Nr. 495/2 eine Klarstellungssatzung beschlossen.

Die Einbeziehungssatzung umfasst das Grundstück Flst. Nr. 496 in Hermaringen. Mit dem Erlass einer Einbeziehungssatzung soll für das Grundstück Baurecht geschaffen und eine geordnete, städtebauliche Entwicklung sichergestellt werden.

Gemäß den einschlägigen Vorschriften des Baugesetzbuches lag der Entwurf der Einbeziehungssatzung zur Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit vom 23.06.2016 bis einschließlich 25.07.2016 zur Einsichtnahme für die Bürgerschaft öffentlich aus. Der Auslegungsbeschluss wurde im Güssenblättle Nr. 24 vom 16.06.2014 bekannt gemacht.

Eingegangene Stellungnahmen und Abwägung nach § 1 Abs. 6 BauGB
Seitens der Bürgerschaft sind keine Anregungen oder Stellungnahmen zur Einbeziehungssatzung eingegangen.

Parallel zur öffentlichen Auslegung verlief die sog. Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Die von den Behörden und Organisationen eingegangenen Stellungnahmen waren Bestandteil der Sitzungsvorlage und wurden in der Sitzung behandelt und abgewogen.

Die Planerinnen Sandra Gansloser und Stephanie Kleen vom Ingenieurbüro Gansloser GmbH & Co. KG waren in der Sitzung anwesend. Frau Kleen erläuterte die vorgeschlagene Abwägung sowie die Satzung.

Einstimmig wurde beschlossen:

1. Der vom Ingenieurbüro Gansloser GmbH & Co. KG, Hermaringen, erstellten Einbeziehungssatzung „Hauffstraße/Lönsweg“ mit Lageplan vom 03.05.2016/27.10.2016 wird zugestimmt.
2. Den eingegangenen Anregungen wird nach Abwägung wie im Sachverhalt dargestellt, entsprochen bzw. nicht entsprochen.
   Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden über das Ergebnis der Abwägung informiert.
3. Die Einbeziehungssatzung wird nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) und nach § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung beschlossen.
   Die Klarstellungssatzung wurde bereits nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) und nach § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung am 03.05.2016 beschlossen.

   Die Satzungen treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gemeinsames Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Heidenheim
– Festlegung von Klimaschutzzielen für die Gemeinde
Das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKK) des Landkreises Heidenheim und seiner vier Städte und sieben Gemeinden wurde zwischen Februar 2015 und April 2016 durch die Hochschule Aalen erstellt. Es umfasst neben zahlreichen Analysen und Auswertungen zum Energieverbrauch, zur lokalen Energieerzeugung sowie zu Potenzialen und Entwicklungsprognosen auch eine große Bandbreite an Maßnahmenvorschlägen. Zum Ausbau der erneuerbaren Energien und zu Energieeinsparmöglichkeiten wurden drei Szenarien mit Zeithorizonten von 2013 über 2025 bis 2050 entwickelt.

Insgesamt ist der Endenergieverbrauch im Landkreis mit etwa 36.600 kWh pro Einwohner im Jahr 2013 mehr als 30 % höher als im baden-württembergischen Durchschnitt (27.600 kWh pro Einwohner im Jahr 2013). Entsprechend hohe Potenziale zur Energieeinsparung und zur Energieeffizienz sowie ein beträchtliches Potenzial zum Ausbau der erneuerbaren Energien konnten im Landkreis identifiziert werden. Bilanziell könnten durch Einsparungen und Ausbau erneuerbarer Energien mehr als 100 % des Strombedarfs sowie etwa 76 % des Wärmebedarfs im Landkreis langfristig mit erneuerbaren Energien gedeckt werden.

Festlegung von Klimaschutzzielen
Im IKK für den Landkreis Heidenheim wurden zum Ausbau der erneuerbaren Energien und der Energieeinsparmöglichkeiten drei verschiedene Szenarien mit Zeithorizonten von 2013 über 2025 bis 2050 entwickelt: Das „Referenzszenario“, das „moderate Szenario“ und das „Klimaschutzszenario“. Das Klimaschutzszenario stellt die höchste Umsetzungsstufe dar.

Dem Landkreis und seinen Städten und Gemeinden wird von der Hochschule Aalen im IKK empfohlen, sich bei den Klimaschutzzielen am Klimaschutzszenario zu orientieren. Insgesamt könnten z. B. die Treibhausgasemissionen aus dem Stromverbrauch um etwa 60 % bis 2030 und um 70 % bis 2050 sinken. Die Treibhausgasemissionen aus dem Wärmeverbrauch könnten um 30 % bis 2030 und um 40 % bis 2050 sinken.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Festlegung von langfristigen Klimaschutzzielen für die Gemeinde Hermaringen, die sich am Klimaschutzszenario des Integrierten Klimaschutzkonzeptes orientieren.

Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) bei der Gemeinde
– Grundsatzbeschluss
– Bewertungseckpunkte

Am 22.04.2009 hat der Landtag von Baden-Württemberg das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen. Mit Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung kommunalwahlrechtlicher und gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 16.04.2013 wurden die Einführungsfristen vom 01.01.2016 auf 01.01.2020 verlängert. Mit diesem Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts wurden die rechtlichen Grundlagen für das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen gelegt. Die Kommunen haben ihr Haushalts- und Rechnungswesen spätestens ab dem Jahr 2020 nach dem neuen Haushaltsrecht zu führen.

Die Gemeinde strebt an, zum 01.01.2019 das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen einzuführen.

Bereits am 01.07.2016 fand die Erstqualifizierung durch Herrn Dirk Leißner, Leißner Beratung & Training, für den Gemeinderat statt, wobei u. a. die Ziele des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens verdeutlicht wurden. Außerdem wurden erste Informationen, Änderungen und Vorgehensweisen besprochen, die bei der Einführung unerlässlich sind.

Eine zentrale Einführungsaufgabe besteht darin, eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 aufzustellen. Die Rahmenbedingungen für die entsprechende Vermögensbewertung von immateriellen Vermögensgegenständen, Grundstücken, Infrastruktur, Vorräten u. a. werden in den Bewertungseckpunkten „Aktiva“ verankert.

In den Bewertungseckpunkten „Passiva“ werden die Rahmenbedingungen für Sonderposten für empfangene Investitionszuschüsse, Verbindlichkeiten, Rückstellungen sowie Passive Rechnungsabgrenzungsposten festgelegt.

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Gemeinde Hermaringen das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2019 einführt und den Bewertungseckpunkten für die Erstellung der Eröffnungsbilanz zugestimmt

Gutachterausschuss der Gemeinde
– Berufung der Mitglieder ab 01.11.2016

Da die Amtszeit des bisherigen Gutachterausschusses (GAA) abgelaufen ist, stand die Berufung der Mitglieder das GAA ab dem 1. November 2016 an. Die Bestellung erfolgt auf die Dauer von 4 Jahren.

Das Gremium konnte sich dem Vorschlag der Verwaltung anschließen und wählte per einstimmigem Votum folgende Personen in den Gutachterausschuss:

Vorsitzender:	Gemeinderat Robert Schmid
stellv. Vorsitzender:	Gemeinderat Gerhard Burkhardtsmaier
weitere Gutachter:	Walther Höfle Dieter Keck Karin Stöhr, Dipl.-Ing (FH) Hauptamtsleiter Harald Uherek (Geschäftsstelle GAA)
bei Ermittlung der Bodenrichtwerte:	Herr Thomas Baur bzw. sein Stellvertreter M. Schilk vom Finanzamt Heidenheim

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über zwei Baugesuche zu befinden. Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgende Bauvorhaben erteilt:

– Errichtung eines Carports für ein Wohnmobil, Hölderlinstraße 20
– Erstellung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Kupferschmiedstraße 21

Wohin in Hermaringen?

Büchertauschbörse und offenes Bücherregal

Es ist wieder so weit: am **Montag, 07.11.2016** findet von **17:00 – 19:00 Uhr** im Bahnhof Hermaringen in der Weidenflechtwerkstatt wieder die Büchertauschbörse statt.

Wenn Sie aktuelle Bücher lesen, die Sie danach gerne weitergeben möchten, dann sind Sie hier richtig. Im Bahnhof können Sie Gleichgesinnte treffen und Ihre Bücher tauschen. Das offene Bücherregal bedeutet, Sie können Bücher mitnehmen oder mitbringen, behalten oder zurückgeben.

Die Büchertauschbörse findet jeden 1. Montag im Monat von 17:00 – 19:00 Uhr statt.

Amtliche Bekanntmachung

Das Ehepaar König in der Bergsiedlung feierte Diamantene Hochzeit

Am vergangenen Mittwoch, 26.10.2016 feierten Emilie und Hans König, Bergsiedlung 6 ihren 60. Hochzeitstag.

Emilie König geb. Lindenmayer wurde 1936 in Hermaringen geboren. Nach Schule und Lehre arbeitete sie 11 Jahre lang als Verkäuferin im Kaufhaus Preiss in Sontheim, wo sie auch ihren späteren Ehemann Hans kennen lernte, der dort als Lkw-Fahrer beschäftigt war. Nachdem die Kinder aus dem Gröbsten heraus waren, ging die Jubelbraut zur Fa. Bosch nach Giengen, der sie 25 Jahre lang bis zu ihrer Pensionierung die Treue hielt. Fragt man sie nach ihrem Hobby, so antwortet sie spontan: Fußball-Fan. Besonders der FC Bayern München hat es ihr angetan, aber auch sämtliche anderen Spiele mit dem runden Leder verfolgt sie mit großem Enthusiasmus.

Hans König kam 1934 in Ulm/Donau zur Welt. „Lkw-Fahren war mein Leben“, so der Jubelbräutigam, der leidenschaftlich alte Modell-Lkws sammelt. Sein ganzer Stolz ist ein Modell Baujahr 1916. Sein Beruf war es, der ihn zum selben Arbeitgeber führte, bei dem auch seine künftige Ehefrau Emilie arbeitete. 1956 wurde geheiratet. Hans König war nach einigen Stationen zuletzt bis zu seiner Pensionierung 33 Jahre als Kraftfahrer bei der Bäckermühle in Hermaringen beschäftigt.

2 Töchter und 3 Enkelkinder freuten sich mit dem Jubelpaar über das diamantene Ehejubiläum und gratulierten herzlich. Im Namen der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Jürgen Mailänder dem Ehepaar König die herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit der Hoffnung auf noch viele gemeinsame Jahre im Kreise der Familie.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Aufruf
zur Haus- und Straßensammlung vom 31. Oktober – 13. November 2016

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Eine über 70 Jahre andauernde Friedensphase in Deutschland ist keine Selbstverständlichkeit, sondern historisch gesehen die Ausnahme. Sie hat nicht nur den Schrecken des Krieges gebannt, sondern ist auch das Fundament jeglichen Wohlstandes. Allerdings erhält sich der Frieden nicht von selbst, sondern muss in mühevoller Arbeit stets neu gestiftet werden. Die Krisen und kriegerischen Handlungen am Rande Europas sowie die daraus resultierenden Flüchtlingsströme zeigen dies seit einigen Jahren schon deutlich auf.

Der Volksbund leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge auch seit Jahrzehnten Friedensarbeit, indem die Grabpflege nicht nur humanitär zu sehen ist, sondern parallel der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden dient.

Der Volksbund arbeitet in 45 Staaten. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Schwerpunkt unserer Friedensarbeit ist seit den 90er Jahren Osteuropa. Hier forderte der 2. Weltkrieg die meisten Opfer. Aber auch neue Aufgaben gilt es zu bewältigen. Zum Beispiel wird in Montenegro der Sammelfriedhof in Podgorica für Gefallene des Zweiten Weltkriegs noch dieses Jahr fertiggestellt und eingeweiht.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend-Schularbeit.

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

In Ihrer Gemeinde/Stadt konnten in diesem Jahr leider keine freiwilligen Helfer für die Haus- und Straßensammlung gefunden werden. Deshalb wurde dem heutigen Mitteilungsblatt ersatzweise ein Überweisungsformular beigelegt, das gleichzeitig eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt darstellt.
Der Volksbund und Ihre Gemeinde/Stadt bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer angemessenen Spende zu unterstützen: BW Bank Baden-Württemberg, Stuttgart, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64, BIC: SOLADEST600.

gez. Johannes Schmalzl
Regierungspräsident a. D. und
Landesvorsitzender
Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth
Oberbürgermeister und
Bezirksvorsitzender
Nordwürttemberg

Redaktionsschluss für das Güssenblättle ist **Dienstag, 12:00 Uhr.**

Bitte unbedingt einhalten!

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern können, namentlich:

am Freitag, 04. November
Herrn Horst Schneider
Oskar-Enslin-Straße 7, zum 84.

am Mittwoch, 09. November
Frau Emma Gerold
Oskar-Enslin-Straße 5, zum 78.

Kindergarten & Schule aktuell

Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 45 (07.11. – 11.11.2016)

Montag	Schinken-Pizza, Salat Nudeln mit Karotten-Soße, Salat (veg.) Wundertüte
Dienstag	Hackbraten mit Semmelknödel, Salat Kräuter-Flädla mit Dip, Salat (veg.) Vanillepudding
Mittwoch	Fischstäbchen mit Tomaten-Nudelreis, Salat Gnocchi in Gemüsesoße, Salat (veg.) Birnenmus mit Zimtjoghurt
Donnerstag	Grillwurst oder Gemüse-Stäbchen (veg.) mit Kartoffel-Wedges, Salat Müsli-Snack

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Hermaringen
gegründet 1928

Übung Maschinisten:
Am kommenden **Dienstag, 08.11.2016** um **20:00 Uhr** treffen sich die Maschinisten am Feuerwehrhaus zur Übung.

Terminvorschau:

(Di) 08.11.2016, 20:00 Uhr:	Übung Maschinisten
(So) 13.11.2016, 10:00 Uhr:	Frühschoppen
(Di) 22.11.2016, 18:30 Uhr:	Atemschutzbelastungsübung in HDH
KW47:	Nachtübung Einsatzabteilung
(Di) 29.11.2016, 20:00 Uhr:	Übung Einsatzabteilung

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 08:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

2. Korinther 6,2

Dienstag, 01. November – Freitag, 04. November
Lutherreise im Reformationsjahr mit den Pfarrern Dr. Joachim Kummer und Steffen Hägele

Samstag, 05. November
09:00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus in Zusammenarbeit mit den Landfrauen Hermaringen zum Thema: „Brot und Rosen – was mich nährt und glücklich macht“ Referentin: Dagmar Holzschuh

Sonntag, 06. November –
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
09:00 Uhr 1. Krippenspielprobe des Kinderabenteuerlandes und der Jungschar im Gemeindehaus (bis 10:00 Uhr)
10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Uschi Brugger aus Niederstotzingen)
10:30 Uhr Kinderabenteuerland im Gemeindehaus
14:00 Uhr Kaffee- oder Teestunde im Gemeindehaus

Dienstag, 08. November
20:00 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 09. November
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:00 Uhr Jungschar für Jungen von 9 – 13 Jahren im Gemeindehaus

Sonntag, 13. November –
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrses
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Pfarrer Hägele/Pfarrer Stadelbauer) mit anschließender Gedenkfeier am Volkstrauertag unter der Mitwirkung des Gesang- und Musikvereins

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus
<u>Die Bücherei für Alle</u>
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:
Dienstag und Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr
Bei Fragen und Anregungen steht Karina Weiß gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Achtung: In den Herbstferien von Dienstag, 01. November 2016 bis einschließlich Donnerstag, 03. November 2016 ist die Bücherei geschlossen.

Pfarramtliches
Pfarrer Hägele hat in der Zeit vom **Samstag, 05. November 2016 bis einschließlich Montag, 07. November 2016** Urlaub.
Die Vertretung während dieser Zeit hat Pfarrer Johannes Weißenstein aus Hohenmemmingen, Tel. 07322 5255.

Herbstferien
Das Pfarramt ist in den Herbstferien, am **Donnerstag, 03. November 2016** wegen des Urlaubs von Frau Stolz **geschlossen**.
Am **Dienstag, 08. November 2016** ist das Sekretariat des Pfarramts dann wie gewohnt, wieder ab **8:30 Uhr geöffnet**.

Frauenfrühstück am 05. November 2016
Der Landfrauenverein und die Evangelische Kirchengemeinde laden herzlich alle Frauen zum gemeinsamen Frauenfrühstück am Samstag, 05. November 2016 um **09:00 Uhr** in das Gemeindehaus ein. Wir wollen miteinander eine kleine „Auszeit“ nehmen, gemeinsam frühstücken und ins Gespräch kommen. Unsere Referentin Frau Dagmar Holzschuh, wird uns zu dem Thema „Brot und Rosen – was mich nährt und glücklich macht“ interessante Impulse und Einblicke geben. Um einen Kostenbeitrag von 7,00 Euro wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kinderabenteuerland

Herzliche Einladung zum Kinderabenteuerland am Sonntag in einer Woche, 06. November 2016 von 10:30 – 12:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus zur Aktion Weihnachten im Schuhkarton
Alle Kinder zwischen 3 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns zu singen, spannende Geschichten von Jesus und Gott zu hören, spielen, basteln und natürlich viel Spaß zu haben!
Wir werden im KALA am **Sonntag, 06. November 2016** die Kartons für Weihnachten im Schuhkarton bekleben und packen. Wer etwas zu den Kartoninhalten beisteuern möchte, kann sich bei Alina Reger, Tel. 934712 melden und informieren. Spenden für den Schuhkarton bitte am 06. November 2016 mitbringen. Vielen Dank bereits im Voraus. Auf viele Kinder und gerne auch neue Kinder freuen sich Alina Reger, Nina Keller, Kathrin Vella, Annika Hager, Hannah Laib, Selina Domes und Sophie Keller.

Herzliche Einladung zur Kaffee- oder Teestunde am Sonntag, 06. November 2016 im Evang. Gemeindehaus in der Zeit von 14:00 – 16:30 Uhr
Herzliche Einladung zur nächsten Kaffee- oder Teestunde am **Sonntag, 06. November 2016** im Evangelischen Gemeindehaus.
Ab **14:00 Uhr** stehen selbstgemachte Kuchen (auch zum Mitnehmen) Kaffee, Tee und Getränke für Sie bereit. Wir freuen uns, wenn unser Angebot rege angenommen wird und laden dazu recht herzlich ein. In zwangloser Atmosphäre können Sie Menschen begegnen und miteinander ins Gespräch kommen

Vorankündigung:
Herzliche Einladung zum ökumenischen Adventsnachmittag am Sonntag, 27. November 2016 – 1. Advent – im Evangelischen Gemeindehaus um 14:00 Uhr
Die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde laden recht herzlich zum Ökumenischen Adventsnachmittag

in das Evangelische Gemeindehaus am **Sonntag, 27. November 2016 – 1. Advent – um 14:00 Uhr** ein.
Der Nachmittag bei Kaffee oder Tee und Kuchen wird von den Kommunionkindern und den „mary-queen.music.kids“ gestaltet. Wir freuen uns schon heute auf einen kurzweiligen und geselligen Nachmittag und auf viele Besucher.

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr, Di. 14:00 – 17:00 Uhr,
Mesnerin: Christine Poehlke, Tel. 07322 22842

Wochenspruch:

Herr, lass mein Gebet zu dir dringen, wende dein Ohr meinem Flehen zu.

(Ps 88,3)

Samstag, 05. November 2016
Vorabend zum 32. Sonntag im Jahreskreis
L1: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14 L2: 2 Thess 2,16-3,5
Ev: Lk 20,27-38
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Hermaringen

Sonntag, 06. November 2016
15:00 Uhr Infotreffen zur Pilgerreise nach Malta, Heilig-Geist-Zentrum in Giengen

Dienstag, 08. November 2016
15:00 Uhr Treffen der Kontaktpersonen im Gemeindezentrum in Sontheim

Freitag, 11. November 2016
17:00 Uhr St. Martinsfeier, Beginn in der Kath. Kirche, anschl. Laternenumzug und gemütlicher Ausklang

Samstag, 12. November 2016
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen

Sonntag, 13. November 2016
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Evangelischen Kirche

St. Martinsfest am 11.11.2016
Wir laden Sie herzlich ein zur Feier des St. Martinsfestes am **11.11.2016**. Beginn ist um **17:00 Uhr** in der katholischen Kirche Maria Königin, anschließend startet der Laternenumzug und das Fest klingt bei Bewirtung durch den Elternbeirat gemütlich aus. Wir danken herzlich für die Vorbereitung durch die Rudolf-Magenau-Schule und freuen uns auf eine schöne Feier!

Herbergssuche im Advent 2016
„Wir öffnen uns‘re Herzen und machen uns bereit ...“
In diesem Jahr möchten wir in unserer Kirchengemeinde erstmals den schönen Brauch der „Herbergssuche“ durchführen. Es handelt sich hierbei um einen alten, adventlichen Brauch: eine Marienstatue wird von Haus zu Haus getragen. Vor der Statue wird gesungen und gebetet, bevor die Maria an die nächste Familie weitergegeben wird. Es geht darum, Maria in sein Haus aufzunehmen und für sie eine „Herberge“ zu sein auf dem Weg hin zu Weihnachten. So lädt die „Herbergssuche“ ein, sich nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich auf die Geburt Jesu vorzubereiten. Bei Ihnen zu Hause können Sie dann Freunde, Verwandte und Bekannte zum gemeinsamen Beten, Singen, Innehalten einladen.
Rechtzeitig vor dem Start erhalten Sie die Teilnehmerliste und ein kleines Heft mit Anregungen zur Gestaltung, mit Gebeten und Liedern. In der Kirche liegt ab sofort eine Liste auf, in die Sie sich eintragen können, wenn auch Sie Maria Herberge schenken möchten oder Sie melden sich im Pfarrbüro Sontheim an. Je nachdem, wie viele Familien und Häuser sich dazu bereit erklären, bleibt die Statue dann eine entsprechende Zeit bei Ihnen. Die **Liste** wird bis zum **20.11.2016** in der Kirche aufliegen.
Im Gottesdienst zum 1. Advent, am Sonntag, 27.11.2016 beginnt die Herbergssuche in unserer Kirche Maria Königin, wo sie feierlich auf den Weg geschickt wird.
Zum Ende der Herbergssuche kehrt die Marienstatue zur Christmette in die Kirche zurück und findet über die Festtage von Weihnachten dort ihren Platz. Wenn Sie noch Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an das Pfarrbüro wenden.

Öffnungszeiten Pfarrbüro in den Ferien
Das Pfarrbüro ist am Freitag, **04.11.2016 nicht besetzt** – wir bitten um Beachtung.

Bürozeiten: Kath. Pfarramt,
Schillerstraße 6, 89567 Sontheim an der Brenz
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 07325 922673
E-Mail-Adresse: KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de

Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 3. November
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 4. November
16:30 Uhr Abenteuerland 4 Jahre bis 1. Klasse – Ferien
18:00 Uhr Abenteuerland 2. Klasse bis 12 Jahre – Ferien

Samstag, 5. November
20:15 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 6. November
10:15 Uhr Gästegottesdienst Thema: „Jedem das Seine. Wirklich?“ mit gemeinsamen Mittagessen

Mittwoch, 9. November
09:30 Uhr Spatzennest
14:30 Uhr Bibelkreis in Hermaringen
18:30 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 10. November
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Vereine

Gesangverein Hermaringen e. V.

gegründet 1879

Festival der jungen Chöre

Stolze 8 junge Chöre aus dem Kreis Heidenheim sowie ein Gastchor aus Unterkochen hatten sich am 16. Oktober 2016 aufgemacht, um mit modernen geistlichen Liedern die Stadtkirche in Giengen zu füllen. Hier durfte auch Voices & Fun des Gesangverein Hermaringen nicht fehlen. Unter der Leitung von Sabine Seidl wurden zwei der drei Liedbeiträge zu Beginn mit Stimme untermalt und zogen so die Zuhörer um so mehr in ihren Bann.

Landfrauen Hermaringen

gegründet 1995

LandFrauen Hermaringen

05.11.2016 09:00 Uhr Gemeinsames Frauenfrühstück mit der Evangelischen Kirchengemeinde im Gemeindehaus. Referentin zum Thema: „Brot und Rosen – was mich nährt und glücklich macht!“ ist Dagmar Holzschuh. Wir wollen miteinander frühstücken und ins Gespräch kommen. Der Unkostenbeitrag beträgt 7,00 Euro. Herzliche Einladung hierzu an alle Frauen.

14.11.2016 14:30 Uhr Kunkelstube Thema: „Mondmärchen“ in der Mensa der Rudolf-Magenau-Schule. Schöne und stimmungsvolle Mondmärchen aus aller Welt wollen wir an diesem Nachmittag kennenlernen sowie Zauberhaftes aus dem Reich des Mondes und aus dem Land der wundersamsten Träume. Wer einen Abholdienst benötigt, meldet sich bitte bei Rosemarie, Tel. 23373 oder Dagmar, Tel. 6238.

Am **Mittwoch, 16.11.2016** fahren wir um **14:00 Uhr** zur **Adventsausstellung bei Dehner in Rain am Lech**. Die Abfahrt ist am Rathaus. Alljährlich sorgt in der 700 Quadratmeter großen und 18 Meter hohen Galerie eine opulente Adventsausstellung für vorweihnachtliche Stimmung. Die Rückkehr nach Hermaringen ist bis ca. 20:30 Uhr geplant.

22.11.2016 19:30 Uhr Einstimmung auf den Advent

26.11.2016 Mitwirken beim Adventsmarkt im Mitteldorf

Termin im Dezember:

07.12.2016 14:00 Uhr Adventsausflug zum Adventsmarkt nach Landsberg. Vorher besuchen wir das Cafe Müller in Königsbrunn – Bayerns schönstes Cafe mit Chocolaterie erbaut im Hundertwasser-Stil, mit einer der längsten Kuchen- und Torten-Theke und einem verführerischen Angebot von Pralinen und Schokoladen.
Anschließend besuchen wir den Christkindl-Markt Landsberg. Er öffnet seine Tore am Georg-Hellmaier-Platz und verwandelt diesen von schönen historischen Gebäuden umrahmten Platz sowie die Fußgängerzone in eine einzigartige romantische Kulisse mit besonderem Flair.
Zahlreiche Stände halten schöne Dinge, liebevoll gestaltete Handarbeiten und zahlreiche Geschenkideen für jeden Geschmack bereit. Abgerundet wird das Ganze durch leckere Speisen- und besondere Getränke-Hütten. Da können die Besucher die staade Zeit so richtig genießen! Wir bitten um Anmeldung bei Rosemarie Bauer, Tel. 23373.
Bitte gleichzeitig mit der Anmeldung 10,00 Euro Anzahlung auf unser Konto IBAN DE60 6325 0030 0001 4243 93 BIC SOLADES1HDH überweisen.

KreisLandFrauenverband Heidenheim

Lebenserfahrungen – Schätze des Alter(n)s

Am **08. November 2016, 14:00 Uhr,** laden die Kreislandfrauen im Landgasthaus Krone/Niederstotzingen zu einem Vortrag ein. Gemeinschaftspastor A. Lasarew aus Biberach spricht über den reichen Schatz des Alter(n)s, der aus Lebenserfahrungen, Erfolgen, Rückschlägen und dem Mut wieder das Leben zu wagen, hervorwächst. Erst durch viele Erlebnisse erkennen Menschen das Wesentliche im Leben, Dinge, für die sich einzusetzen und leben lohnt, Werte, die im Leben wirklich zählen. So sind viele Sprichwörter und Lebensweisheiten entstanden.

Während sich z. B. unsere Gesellschaft schnell ändert und die Forderungen immer lauter werden, dass wesentlich MEHR in der Politik, Wirtschaft und dem sozialem Bereich gemacht werden soll, lehrt die Lebenserfahrung, dass mehr WESENTLICHES getan werden soll. Im Rückblick erkennen wir: es zählt nicht die Masse, sondern die Klasse.

Im Vortrag wird es um die Fragen gehen wie: Was ist wesentlich in meinem Leben? Was zählt, wenn die Kräfte nachlassen? Worauf kommt es an, wenn ich meine Zeit und Kraft wirklich gut nutzen möchte? Welche Weisheiten und Lebensweisen habe ich von den vorausgegangenen Generationen gelernt und welche gebe ich weiter?

Sozialverband VdK Ortsverband Hermaringen e. V.

gegründet 1947

Kaffeenachmittag

Am **Dienstag, 08. November 2016** findet unser nächster Kaffeenachmittag um **14:00 Uhr** in der Petri-Stube statt. Wir werden einen schönen und gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen und hoffen auf zahlreichen Besuch, bei dem auch Freunde und Interessenten gerne dabei sein können. Anmeldungen bis **03. November 2016** bei Frau Gudrun Rabl – Tel. 07322 3732.

Sport

Sport-Club Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Gymnastik/Turnen

Herzlichen Glückwunsch

Diesmal mit den richtigen Namen:
Selina und Lea Müller haben ihren Übungsleiterassistentenlehrgang mit Bravour absolviert und wir freuen uns, dass sie die Übungsleiter im Bereich Kinderturnen unterstützen können.

Tischtennis

Knappe Endresultate bei den drei Herrenmannschaften

Herren Bezirksklasse:
SCH I – DJK Wasseralfingen II 9 : 6
Schwerer als erwartet war die Aufgabe für den SCH gegen den noch sieglosen Gast. Die drei gewonnenen Eingangsdoppel waren der Schlüssel des Erfolges. Für die 3 : 0-Führung konnten sich hier Ertle/Schuler, Geiger/Mailänder und Knödler/Hauser auszeichnen. Dieser Vorsprung konnte danach durch Einzelerfolge vom H. Knödler 2 x, R. Geiger, D. Schuler sowie H. Hauser bis ins Ziel gerettet werden. Mit zwei Punkten Rückstand zum Tabellenführer belegt der SCH momentan mit 6 : 4 Punkten einen guten fünften Tabellenplatz.

Herren Kreisliga B:
TV Unterkochen IV – SCH II 6 : 9
Zum ersten Mal in dieser Spielsaison war die Zweite beim Aufstiegsaspiranten gefordert. Das ehemalige Bezirksligaspitzendoppel Molnar/Koch sowie Basler/Groll sorgten für eine wichtige 2 : 1-Führung nach den Doppelkonkurrenzen. Mit einer 5 : 4-Halbzeitführung durch R. Molnar, B. Wiesenfart und W. Groll wurde der zweite Durchgang eröffnet.
Dank einer guten Schlussoffensive im mittleren und hinteren Paarkreuz durch J. Koch, B. Wiesenfart, W. Goll und H. Hörger konnte der knappe Erfolg gesichert werden. Der SCH liegt nach vier Spielen verlustpunktfrei auf dem zweiten Tabellenplatz.

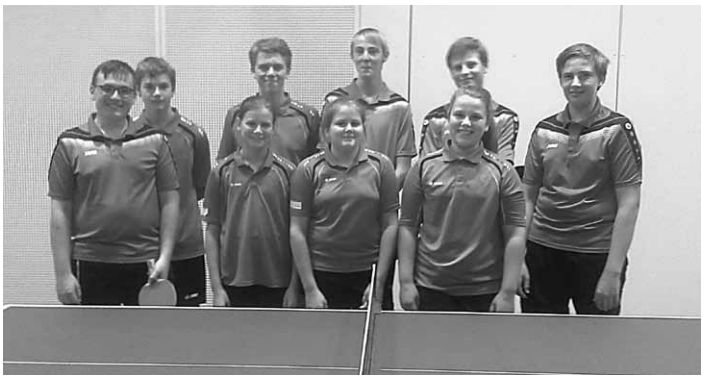
Herren Kreisklasse B:
SV Neresheim III – SCH III 9 : 7
Eine knappe Niederlage musste die Dritte bei ihrem Auswärtsspiel einstecken. Der Grund dafür war, dass von insgesamt vier Doppeln nur eines gewonnen werden konnte. Für den SCH punkteten Burkhardtsmaier/Brezger sowie G. Burkhardtsmaier, G. Brezger 2 x, G. Meuser, M. Tabor sowie F. Ehrlinger.

Am kommenden Wochenende finden aufgrund der stattfindenden Bezirksmeisterschaften in Nattheim keine Punktspiele statt.

Neuer Tisch für die Tischtennisabteilung des SC Hermaringen

Die Abteilung Tischtennis des SC Hermaringen konnte sich aufgrund einer großzügigen Spende einen neuen Tisch inklusive Netz und Zubehör anschaffen. Dafür ein herzlicher Dank an den Spender die Firma NeSt GmbH aus Herbrechtingen.

gez. Jörg Mailänder
Pressewart SC Hermaringen, Abt. Tischtennis



Die Jugend der Tischtennisabteilung

Kegeln

Zweite Mannschaft gewinnt klassisch mit 6 : 2 gegen Schnaitheim

Wieder ein sehr souveränes Spiel legte unsere Zweite am Wochenende in Schnaitheim hin. Mit einem super Gesamtergebnis von 3159 konnte das Spiel mit etwa 50 Holz Differenz gewonnen werden. Vor allem das starke Mittelpaar mit Rainer Schmidt (554 Holz) und Albert Haller (543 Holz) trug zum Sieg bei. Weiter so!

Die Erste spielte zu Hause gegen Schrezheim. Leider fehlte es hier an den Holzzahlen. Es konnte in jeder Paarung ein Mannschaftspunkt geholt werden, allerdings fehlten am Ende 100 Holz im Gesamten und die letzten beiden Mannschaftspunkte zu holen. Ärgerlich! Bester Spieler war Thorsten Mack mit 554 Holz.

Die Dritte hatte spielfrei.

Bei den Frauen lief es sehr gut. Beide Mannschaften konnten zu Hause ihre Spiele gewinnen.
Die Erste hatte die SG Wangen/Wurzach zu Gast. Hier spielte das Startpaar mit Judith Adler und Janine Mack mächtig auf. Beide Mannschaftspunkte wurden gewonnen. Das starke Ergebnis von Stefanie Thierer mit 525 Holz im Mittelpaar beeindruckte die Gäste offenbar ebenfalls, sodass das Spiel mit 5 : 3 für Hermaringen aus ging.
Auch die Zweite konnte ihre Gäste aus Weidenstetten mit über 160 Holz überzeugend in den Schatten stellen. Beste Spielerin war Chiara Philipp mit 491 Holz. Dieses Spiel wurde mit 5 : 1-Mannschaftspunkten gewonnen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

SCH M1 – KC Schrezheim 3 : 5 MP 3157 : 3249
Ralf Schwarz 505, Thorsten Mack 554, Peter Heiske 550, Marcel Zimmermann 540, Karl-Heinz Schwarz 481, Ralf Müller 527

TSG Schnaitheim – SCH M2 2 : 6 MP 3105 : 3156
Steffen Walliser 520, Daniel Rau 483, Rainer Schmidt 554, Albert Haller 543, Stephan Schuler 517, Rainer Merkle 542

SCH F1 – SG Wangen/Wurzach 5 : 3 MP 2979 : 2914
Judith Adler 473, Janine Mack 523, Caroline Casciaro 482, Stefanie Thierer 525, Katharina Philipp 472, Karin Knöpfle 504

SCH F2 – SV Weidenstetten 2 5 : 1 MP 1891 : 1724
Barbara Anders 444, Chiara Philipp 491, Ulrike Mack 468, Sieglinde Fiedler 488

Die nächsten Spiele: (in 14 Tagen)

12.11.2016 **12:30 Uhr** KV Gammelshausen – SCH M1
13:00 Uhr SCH M2 – TSV Langenau
10:00 Uhr SCH M3 – TGV Holzhausen 3
16:00 Uhr SKC Berg – SCH F1

Daniel Rau – Pressewart –

Fußball

Aktive

1. Mannschaft: VFL Gerstetten – SC Hermaringen 3 : 1 (2 : 1)
Beim bis dato verlustpunkfreien VFL kam unsere Mannschaft gut in die Partie. Man spielte gefällig durch die eigenen Reihen und ging in der 15. Minute durch F. Burkhardtsmaier nicht unverdient in Führung. Leider kassierte man nur wenig später mit dem ersten Angriff der Gastgeber den Ausgleich – einer der pfeilschnellen VFL-Angreifer ging über rechts durch und wurde fast schon an der Torauslinie im 16er gefoult. Der anschließende Elfmeter war nur noch Formsache. Gerstetten war nun im Spiel, jedoch konnte unsere Defensive den Gegner weitestgehend vom Tor fernhalten. Nach unnötigem Ballverlust im Mittelfeld und anschließendem schnellen Gegenstoß dann aber doch noch die Führung für die Gastgeber in Halbzeit eins – ärgerlich. Im 2. Spielabschnitt legte der VFL dann nochmal einen Gang zu, während unserer Mannschaft nach und nach die Luft ausging. Dennoch hielt man sich trotz bester Gerstetter Einschussmöglichkeiten mit viel Kampf im Spiel und hatte durch M. Staudenmeyer und Schmid bei den vereinzelten Gegenstößen durchaus die Chance auf den Ausgleich. Leider blieben diese ungenützt und so war es rund 5 Minuten vor Spielende ein erneut gerechtfertigter Elfmeter für Gerstetten, der für die endgültige Entscheidung sorgte. Insgesamt ein Sieg der Gastgeber, der so in Ordnung geht und deren Bezirksliga-Ambitionen vor allem in der 2. Spielhälfte unterstrich.
Es spielten: Czichon, F. Burkhardtsmaier (46. Steeger), Eberhardt (85. Niewerth), Cieslik, A. Mayer, Haas (60. Amthor), Grundler (46. M. Braunmiller), M. Staudenmeyer, Stegmaier, Schmid, L. Staudenmeyer.

2. Mannschaft: VFL Gerstetten – SC Hermaringen 0 : 4 (0 : 1)
Die Reserve konnte den Aufwärtstrend fortsetzen und kam zu einem überzeugenden Auswärtssieg, wobei es insbesondere in den ersten 45 Minuten von beiden Mannschaften ein Spiel auf sehr gutem Niveau war.
Es spielten: Eßlinger, Krancher, Braun. B. Braunmiller, M. Russo, Keck, Steeger, Weimert, Jooss, E. Isik, Pöhlke, B. Burkhardtsmaier, Wendnagel, Wiedenmann, Wirth.

Nächste Spiele:
Sa., 05.11.2016
12:00 Uhr, D-Junioren:
SG Hermaringen/Hohenm. II – SG Königsbr./Oberkochen II
13:30 Uhr, D-Junioren:
SG Hermaringen/Hohenm. I – JT Alb I
So., 06.11.2016
10:30 Uhr, B-Junioren;
JT Brenztal – TSG Schnaitheim
12:30 Uhr, 2. Mannschaft:
SC Hermaringen – AC Milan HDH
14:30 Uhr: 1. Mannschaft
SC Hermaringen – AC Milan HDH

Kontakt:
E-Mail: fussball@sportclub-hermaringen.de
Web: www.fussball.sportclub-hermaringen.de

Ski- und Sportverein
Hermaringen e. V.
gegründet 1972

*Leichtathletik *Turnen *Gymnastik

Altpapiersammlung des SSV Hermaringen am 05.11.2016

Nächste Altpapier-/Altkleidersammlung der Abteilung LTG.
Um die Jugendarbeit und den Breitensport der Abteilung zu unterstützen wird die nächste Sammlung am **05.11.2016** von der Abteilung LTG durchgeführt.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Abteilungsleitung

Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff Kloster

In den Herbstferien ist das Familienzentrum vom 31.10. – 04.11.2016 nur vormittags geöffnet.

Dienstag, 08. November 2016 und 15. November 2016 um 19:30 Uhr – ca. 21:30 Uhr
Medizinische Wickel und äußere Anwendungen
Basiskurs mit praktischen Übungen zur fachgerechten Herstellung und Handhabung von Wickeln und Kataplasmen. Anwendbar bei Kindern und Erwachsenen u. a. bei Erkältungskrankheiten, Bauchbeschwerden, Organstörungen, Menstruationsbeschwerden, Ischias oder Venenschwäche.
Anmeldung erforderlich!
Leitung: Sharon Klauber, Krankenschwester in der homöopathischen Abteilung im Klinikum HDH, Referentin für medizinische Wickel
Gebühr: 22,00 Euro für Nichtmitglieder, 16,00 Euro für Mitglieder

Mittwoch, 09. November 2016 um 15:00 Uhr
Frische Waffeln für Groß und Klein

Donnerstag, 10. November 2016 von 16:30 – 21:30 Uhr
Gewaltfreie Kommunikation – NEIN sagen – NEIN hören/ Das JA zu mir
Seminarleitung: Christian Peters, Berlin, Zertifizierter Trainer für GfK
Kosten: 38,00 Euro Nichtmitgl./33,00 Euro Mitglieder
Anmeldung erforderlich!

Freitag, 11. November 2016 um 19:00 Uhr
Erlebe die Magie des Singens mit Sharon Klauber
Anmeldung erforderlich!

Samstag, 12. November 2016 um 14:00 Uhr
Waldzeit für Familien: Laubhüttenschläfer
Referentin: Adelheid Scharle, Natur- und Wildnispädagogin
Gebühr: nach Selbsteinschätzung vor Ort zu entrichten
Treffpunkt: Waldparkplatz in Bolheim, Ugenhofer Sträßle
1. Station des Urweltpfades
Anmeldung erforderlich!

Zum Vormerken:
Montag, 14. November 2016 um 9:00 Uhr
Beginn neuer **PEKiP-Kurs** für Babys ab 6 Wochen
Leitung: Silvia Bauer
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07324 981666

PEKiP®

Montag, 14. November um 17:00 Uhr
Kursbeginn Babymassage
Für Babys ab der 5. Lebenswoche bis zum 4. Lebensmonat, 6 x 1 Stunde
Leitung: Cornelia Willer, Hebamme
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07324 981666!

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter www.treffpunkt-kloster.de.

Reit- und Fahrverein Burgberg e. V.

Reiterball

Am **Samstag, 05.11.2016** veranstaltet der PSK Heidenheim den alljährlichen Reiterball. Mit Württembergischen Einzel-, Mannschafts- sowie Kreismeisterschaftsehrungen.

Ausrichter dieser Veranstaltung ist der Reit- und Fahrverein Burgberg. Da wir mit der Kapazität in der Burgberger Halle letztes Jahr schon an die Grenzen gingen, findet der Ball dieses Jahr in der Walter-Schmid-Halle in Giengen statt.
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: **19:30 Uhr**
Wir bitten alle Helfer am Freitag, 04.11.2016 ab 16:00 Uhr zum Aufbau in der Walter-Schmid-Halle zu sein. Am Ballabend treffen sich die Helfer um 17:30 Uhr in der Halle.

Sicher durch den Winter – „Von O bis O“

Winterreifen von Oktober bis Ostern – wie eine alte und bewährte Faustregel besagt.
Der Oktober ist längst erreicht, die Tage werden dunkler und kälter. Höchste Zeit also, unsere Fahrzeuge wintertauglich zu machen. Wer noch keine Winterreifen hat, sollte das schleunigst ändern. Nicht nur bei Schnee, sondern auch bei niedrigen Temperaturen, Regen, Eis und Hagel, sind Winterreifen die angemessene Bereifung. Mit einer weicheren Gummimischung und einer Vielzahl an Lamellen, die sich mit dem Untergrund verzahnen, haften sie in der kalten Jahreszeit besser auf der Straße und reduzieren den Anhalteweg deutlich. Um optimal wirken zu können, sollten Winterreifen mindestens noch vier Millimeter Profil haben, sonst ist Ersatz ratsam. Außerdem sollten sie nicht älter als sechs Jahre sein. Entscheidend ist auch die Qualität. Wichtig ist, dass an der Reifenflanke das M+S Zeichen und das Schneeflockensymbol zu erkennen sind.
Vor Fahrtantritt müssen Sie die Scheiben und Lichter ihres Autos immer vor Schnee und Eis befreien. Daher gehören Schneebesen und Eiskratzer unbedingt zur Ausstattung in Ihrem Wagen. Es genügt nicht, sich lediglich ein kleines „Guckloch“ freizukratzen. Gehen Sie daher rechtzeitig aus dem Haus und nehmen Sie sich die Zeit, um Ihr Auto rundherum von Schnee und Eis zu befreien. Lassen Sie dabei auch keinen Schnee oder Eisplatten auf dem Fahrzeugdach liegen. Denn der Schnee, der während der Fahrt von Ihrem Dach weht, nimmt den Autofahrern hinter Ihnen die Sicht. Eisplatten können beim Bremsen oder in Kurven schnell zu gefährlichen Geschossen werden. Durch den häufigen Nebel im Winter werden Ihre Scheiben außerdem feucht und die Sicht dadurch schlechter. Zudem verschmutzen die Scheiben im Winter schnell. Sparen Sie daher nicht bei der Benutzung Ihres Scheibenwischers. Zum Reinigen Ihrer Windschutzscheibe sollten sie ausreichend Frostschutz im Wischwasser haben. Kontrollieren Sie öfter Ihre Scheibenwischanlage und füllen Sie Wischwasser und Frostschutz rechtzeitig nach. Achten Sie außerdem darauf, dass Ihre Sicht nicht durch beschlagene Scheiben erschwert wird. Mit diesen Hinweisen wünscht Ihnen die Polizei eine sichere und gute Fahrt durch den Winter.

Ihr Polizeipräsidium Ulm

Sprechstunde des Kreisseniorenrates

Am **Freitag, 04. November 2016** stehen Mitglieder des Vorstandes des Kreisseniorenrates von **10:15 – 11:30 Uhr** in Raum 016 (direkt hinter dem Empfang am Haupteingang) des Landratsamtes Heidenheim, Felsenstraße 36 für alle die Seniorinnen und Senioren interessierende Fragen zur Verfügung. Bei schwierigeren Problemen können auch Verbindungen zu den zuständigen Stellen der Landkreisverwaltung vermittelt werden. Die Broschüren „Wegweiser für ältere Menschen im Landkreis Heidenheim“ und „Selbstbewusst vorsorgen – Meine persönlichen Aufzeichnungen“ werden neben anderem Informationsmaterial kostenfrei angeboten.
Das Landratsamt ist von der ZOH mit den HVG-Buslinien 2, 3 und 6 (Richtung Mittelrain) über die Haltestelle Ernst-Degeler-Straße zu erreichen. Auch gebührenpflichtige Parkplätze stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Dunkle Jahreszeit lockt Einbrecher an – Das Polizeipräsidium Ulm ist mit verstärkten Streifen unterwegs und rät zur Vorbeugung.

Am 30. Oktober 2016 beginnt die Winterzeit. Wenn die Nächte länger werden, beginnt auch wieder die Hochkonjunktur der Einbrecher. Diese nutzen gerade nach der Zeitumstellung die frühe Dunkelheit in den Abendstunden aus, um auf Beutezug zu gehen.

Ein Großteil der Wohnungseinbrüche wird in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt. Nicht nur, aber insbesondere in diesen Zeiten wird die Polizei mit Streifen und Kontrollen verstärkt präsent sein.

Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern. Hier ist sie auch stark auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen: Gekippte Fenster und Terrassentüren, unverschlossene oder gar offenstehende Hauseingangstüren, auch an Mehrfamilienhäusern, laden Diebe geradezu ein.

Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren festgestellte Anteil an Einbruchsversuchen. Immer mehr Täter scheitern offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen oder werden gestört. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder etwas für seine Sicherheit tun und seine Wohnung oder sein Haus technisch optimieren. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben schnell auf. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben lassen sich Sicherungsmaßnahmen kostengünstig umsetzen.

Ergänzend möchten die Polizeireviere des Polizeipräsidiums Ulm auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch“ hinweisen, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de erhalten Sie neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Des Weiteren können Sie sich durch ein interaktives Haus klicken, das die Stellen an Haus und Wohnung aufzeigt, die besonders gesichert werden sollten.

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:
– Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- und Wohnungstüre immer ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
– Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
– Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
– Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in Ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
– Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
– Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de

Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn“:
– Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber nicht an.
Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei.

Polizeipräsidium Ulm, Pressestelle, Tel. 0731 188-1111
E-Mail: ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de

Kostenlose Energie-Erstberatung

Das Landratsamt Heidenheim bietet in Kooperation mit der Architektenkammer Heidenheim und dem Runden Tisch Energie eine kostenlose Erstberatung zur energetischen Modernisierung von Wohngebäuden für Privatpersonen an. Eine solide Beratung im Vorfeld hilft, Sanierungsfehler zu vermeiden und kompetente Ansprechpartner zu finden. Anhand von Bauunterlagen und Bildern wird der energetische Zustand eines Hauses ermittelt und weitere Schritte unter Berücksichtigung aktueller Fördermöglichkeiten werden besprochen. Die nächste Beratungsmöglichkeit ist am **Donnerstag, 10. November 2016,** nachmittags nach Terminvereinbarung im Landratsamt Heidenheim. Eine Anmeldung unter Tel. 07321 321-2206 ist erforderlich.

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb sammelt erfolgreich Sonderabfälle aus dem Kleingewerbe

55 Betriebe haben 8153 Kilo Sonderabfälle und 1042 Leuchtstoffröhren abgegeben

Alles läuft wie am Schnürchen. Gegen 8:00 Uhr stehen die ersten Firmenfahrzeuge beim Mergelstetter Entsorgungszentrum. Angeliefert werden Sonderabfälle wie Laugen, Säuren, Lösemittel, Altlacke, Dispersionsfarben, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, Tenside, Batterien oder Feuerlöscher, die auf diesem Weg fachgerecht entsorgt werden. Jeder hat vorab einen Termin bekommen, damit er bei der Abgabestelle seine angemeldeten Abfälle dem Fachpersonal übergeben kann. Selbst Wunschtermine sind berücksichtigt.

„Diese bewährte Sonderabfallsammelaktion bieten wir den Firmen bereits zum 24. Mal. Eine Dienstleistung, die für das Kleingewerbe kostengünstig ist. Und zugleich eine umweltgerechte Entsorgung der Sonderabfälle sicherstellt. Gerade etwa bei Frostschutzmitteln oder Bremsflüssigkeiten ist es zum Schutz der Umwelt wichtig, dass diese fachgerecht entsorgt werden“, betont Franz Bareth, Leiter des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs.

Die für diesen Einsatz beauftragte Firma ARS tec aus Neu-Ulm ist mit einem gut eingespielten und geschulten Team zur Stelle. Zahlreiche Mulden, Container und Fässer sind aufgestellt, um die verschiedenen Abfälle, wie Säuren und Laugen, Leim- und Klebemittel, Entwickler und Fixierer gezielt zu sortieren und zu verpacken. Davor werden die Abfälle noch verwogen. Fässer und Dosen mit Lackschlamm, altem Bohrwasser oder Dispersionsfarben werden aus Lieferwagen und von Hängern ausgeladen. Hinzu kommen halogenhaltige Lösemittel, Emulsionen, Ölabfälle, Kondensatoren, Pestizide und Spraydosen.

Die Bilanz der Aktion: 1042 stabförmige Leuchtstoffröhren und 8153 Kilo an sonstigen Sonderabfällen. Daneben auch 15 Feuerlöscher, die nunmehr fachgerecht entsorgt werden.

„Für uns ist es vor allem wichtig, dass diese problematischen Abfälle bei uns oder bei Fachfirmen abgeliefert werden. Wir wollen verhindern, dass dieser Sonderabfall unkontrolliert entsorgt wird“ betont Abfallberater Markus Nüsseler vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb, der diese Aktion koordiniert hat.

LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion beschließt Zuschüsse für sieben weitere Maßnahmen

In ihrer zwischenzeitlich vierten Auswahlsitzung der aktuellen Förderperiode (2014 – 2020) am 27. Oktober 2016 entschied die LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion über sieben weitere Projekte, in die EU-Zuschüsse in Höhe von über 400.000 Euro und Landesmittel in Höhe von ca. 51.000 Euro fließen sollen.

In der Sitzung im Pfleghof in Langenau hatte die Aktionsgruppe erneut über einen Mix aus privaten und kommunalen Projektanträgen zu entscheiden.
Dabei wurden alle sieben Projektanträge positiv bewertet. Die Antragsteller dürfen vorbehaltlich der Bewilligung durch das Regierungspräsidium oder die L-Bank in Stuttgart mit einer Förderung durch die EU und das Land Baden-Württemberg rechnen.

Folgende Projekte wurden beschlossen:
Jochen Eckhardt aus Gerstetten beantragte den Aufbau einer Brennerei zur Verarbeitung von vorwiegend eigenem Obst zu regionalen Destillaten.

Horst und Rosmarie Helbich aus Gerstetten möchten mit LEADER-Mitteln eine bestehende Ferienwohnung in eine barrierefreie Ferienwohnung umwandeln.

Die Gemeinde Amstetten beantragte gleich Fördergelder für die Umsetzung von zwei Maßnahmen. Erstens soll im Ortsteil Stubersheim ein Spazierweg aufgewertet werden und zweitens will die Gemeinde in Amstetten-Dorf ein Kultur- und Begegnungshaus für die gesamte Gemeinde schaffen.

Auch in der Stadt Langenau sollen zwei Maßnahmen gefördert werden. Zum einen soll ein Kulturkonzept für die Stadt entwickelt werden, zum anderen soll in der Stadtbücherei eine innovative Förderung von Medienkompetenz realisiert werden.

Ebenfalls in Langenau möchte Hans Häge mit dem LEADER-Zuschuss in seinem Gasthof zum Bad das Angebot für die Gäste verbessern.

Mit diesen sieben Projekten hat die LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion nun seit ihrer Gründung im Jahr 2000 mehr als 200 Projekte beschlossen. „180 dieser Projekte sind bereits umgesetzt“, so Aktionsgruppenvorsitzender Landrat Thomas Reinhardt (Landkreis Heidenheim). Allein in der aktuellen Förderperiode seien bereits 24 Projekte beschlossen

worden. Von diesem Ergebnis nach vier Auswahlsitzungen zeigte sich auch Landrat Heiner Scheffold (Alb-Donau-Kreis) sehr zufrieden.

Landrat Heiner Scheffold (Alb Donau Kreis), Landrat Thomas Reinhardt (Heidenheim) und Hester Rapp-van der Kooij (Leiterin der LEADER-Geschäftsstelle Brenzregion) bei der Sitzung im Pfleghof.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

Geschäftsstelle LEADER Brenzregion
im Landratsamt Heidenheim
Frau Hester Rapp-van der Kooij
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
Telefon: 07321 321-2494
Fax: 07321 321-2211
E-Mail: leader@landkreis-heidenheim.de
E- Mail: h.rapp@landkreis-heidenheim.de

Info:
Mit dem Programm LEADER fördern die EU und das Land Baden-Württemberg innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes. Die Brenzregion erhält schon seit dem Jahr 2000 Fördergelder aus dem Programm LEADER und hat mittlerweile über 200 Projekte beschlossen. Die Brenzregion wurde am 07. Januar 2015 als eine von 18 LEADER-Gruppen im Land Baden-Württemberg auch für die LEADER-Förderphase 2014 – 2020 ausgewählt. Das Fördergebiet Brenzregion umfasst aktuell große Teile des Landkreises Heidenheim sowie Teile des nördlichen Alb-Donau-Kreises. (Verwaltungsverband Langenau). Unter dem Motto „Zukunft lebenswert gestalten mit Kompetenz und Innovation“ wollen der Alb-Donau-Kreis und der Kreis Heidenheim sowie die Landfrauenverbände Ulm und Heidenheim die erfolgreiche LEADER-Arbeit der beiden vergangenen Perioden gemeinsam fortsetzen und weiterentwickeln. Weitere Informationen erhalten Sie bei der LEADER-Geschäftsstelle Brenzregion unter der Telefonnummer 07321 321-2494 oder im Internet unter www.brenzregion.de.

LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion feiert über 200 Projekte

Die LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion hatte in ihrer jüngsten Steuerungsgruppensitzung im Pfleghof in Langenau allen Grund zum Feiern. Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 konnten bereits über 200 Projekte beschlossen und ein Großteil davon auch umgesetzt werden. Weitere Projekte sollen in den kommenden Monaten realisiert werden. „Das ist eine mehr als beachtliche Zahl, die gleichzeitig für viele sehr gute Projekte und ein starkes Stück Regionalentwicklung steht“, so der Vorsitzende der Aktionsgruppe Landrat Thomas Reinhardt (Landkreis Heidenheim). Aktuell umfasst das Fördergebiet Brenzregion den Landkreis Heidenheim sowie den nördlichen Alb-Donau-Kreis. Allein in der laufenden Förderperiode (2014 – 2020) wurden bereits 24 neue Projekte beschlossen. LEADER sei ein „hervorragendes Mittel, um die Brenzregion weiter voranzubringen“, so Landrat Heiner Scheffold (Alb-Donau-Kreis).

Zu den Maßnahmen, die bisher bereits umgesetzt wurden, zählen sowohl bekannte Attraktionen wie der Archäopark Vogelherd und das Erlebnismuseum HöhlenSchauLand bei der Charlottenhöhle, als auch kleinere Maßnahmen wie die Einrichtung eines Mühlenmuseums in der Schönrainmühle in Breitingen oder das Gewässermanagement im Donauried. In den kommenden Monaten sollen unter anderem Projekte wie die Einrichtung eines Cafés in einem alten Amtshaus in Weidenstetten, die Erweiterung einer Filzsattelmanufaktur, die Einrichtung eines Industriemuseums im alten Flammofen in Königsbronn sowie die Aufwertung von Wanderwegen in Altheim (Alb) umgesetzt werden.
„Und natürlich freuen wir uns auch weiterhin auf interessante Ideen von Bürgern und Kommunen zur Weiterentwicklung der Brenzregion“, so Geschäftsstellenleiterin Hester Rapp-van der Kooij.

Hester Rapp-van der Kooij (Leiterin LEADER Geschäftsstelle), Thomas Reinhardt (Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion und Jörg Lang (LEADER-Geschäftsstelle) freuen sich über mehr als 200 Projekte.

Jörg Lang (LEADER-Geschäftsstelle) und Hester Rapp-van der Kooij (Leiterin der LEADER-Geschäftsstelle) haben Grund zum Feiern: mehr als 200 Projekte seit dem Jahr 2002!

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die
Geschäftsstelle LEADER Brenzregion
im Landratsamt Heidenheim
Frau Hester Rapp-van der Kooij
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
Telefon: 07321 321-2494
Fax: 07321 321-2211
E-Mail: leader@landkreis-heidenheim.de
E- Mail: h.rapp@landkreis-heidenheim.de

Vortrag:
Brücken bauen in die Welt der Demenz

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Heidenheim bietet aktuell eine fünfteilige Vortragsreihe zum Thema „Zuhause leben – Zuhause pflegen“. Die vierte Veranstaltung findet am **Donnerstag, 10. November 2016**, um **18:00 Uhr** im Landratsamt Heidenheim, Haus B (Neubau), großer Konferenzsaal, statt. Melanie Kutschke-Frye, gerontopsychiatrische Fachkraft und Leiterin einer Tagespflege, wird über schwierige Situationen bei der Betreuung von Menschen mit Demenz referieren. Hintergrund ist, dass der Umgang mit den Erkrankten manchmal von schwierigen Alltagssituationen (zum Beispiel Aggressivität, Hinterherlaufen, Verweigerung) begleitet ist, vor allem Angehörige können hierbei an ihre Grenzen stoßen. In ihrem Vortrag gibt die Referentin Tipps zum Thema Kommunikation mit Erkrankten und zeigt auf, wie ein wertschätzendes und würdevolles Miteinander gelingen kann. Gerne können an diesem Abend auch Fragen aufgegriffen werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gefahr für Kaninchen

Nachdem seit einigen Wochen bei den Kaninchenbesitzern die Angst vor der RHD (Rabbit Haemorrhagic Disease) oder Chinaseuche umgeht, kommt möglicherweise nun noch eine zweite Bedrohung auf diese kleinen Haustiere zu. Wie das Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz, mitteilt, ist im Kreis ein Fall von Myxomatose aufgetreten. Weitere aktuelle Fälle sind in Baden-Württemberg aufgetreten. RHD und Myxomatose sind zwei lebensbedrohliche Erkrankungen für jedes Kaninchen.

Die Myxomatose ist eine schon seit langem bekannte Krankheit. Sie wird durch einen Virus verursacht. Charakteristisch sind Schwellungen im Kopfbereich, an Anus und Genitalien. In der Folge fressen und trinken die Tiere auch weniger. Die Krankheit führt in der Regel innerhalb von zwölf Tagen zum Tod. Der häufigste Übertragungsweg geht über blutsaugende Insekten wie Kaninchenflöhe oder Stechmücken. Diese Gefahr kann durch Insektenbekämpfung verringert werden. Das Virus kann jedoch im Blut von Flöhen überwintern. Auch eine direkte Ansteckung von Tier zu Tier ist möglich. Jeglicher Kontakt zu Wildkaninchen sollte zudem unterbunden werden.

Einen sicheren Schutz bieten Impfungen: Gegen beide Krankheiten gibt es wirksame Impfungen. Es sind auch Kombinationsimpfstoffe auf den Markt, die gegen beide Krankheiten schützen. Bei der RHD sollte, wenn möglich auch gegen die neue Variante RHDV2 des Virus geimpft werden, welche für die aktuellen zahlreichen Ausbrüche verantwortlich ist. Impfungen mit der RHDV1-Variante bieten hiergegen nur einen unzureichenden Schutz, mildern aber die Symptome.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat nun eine Impfempfehlung für regionale und Landesschauen ausgesprochen. Es empfiehlt einen wirksamen Impfschutz gegen beide Varianten des RHD-Virus und gegen Myxomatose. So sollen nicht nur Kaninchen, die auf solchen Schauen ausgestellt werden, sondern auch die jeweiligen Herkunftsbestände geimpft werden.

Kaninchenbesitzer können sich diesbezüglich an ihren behandelnden Tierarzt wenden.

Frau & Beruf: Beratungstage in Heidenheim

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen in Einzelgesprächen eine individuelle und neutrale Orientierungsberatung zu allen beruflichen Themen, insbesondere zum Wiedereinstieg nach der Familienphase, zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Umorientierung und zur Existenzgründung. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim sind am **Mittwoch, 09. November** und **Mittwoch, 16. November 2016** im Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, Haus A, Zimmer A243.

Anmeldung und Informationen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf, **Montag – Freitag** von **8:00 – 11:30 Uhr**, Tel. 07321 321-2558, E-Mail: a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de.

Frau & Beruf: Beratungstag in Giengen

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen in Einzelgesprächen eine individuelle und neutrale Orientierungsberatung zu allen beruflichen Themen, insbesondere zum Wiedereinstieg nach der Familienphase, zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Umorientierung und zur Existenzgründung. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei. Der nächste Beratungstermin im Rathaus in Giengen findet am **Dienstag, 08. November 2016,** statt.

Anmeldung und Informationen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf, **Montag – Freitag** von **8:00 – 11:30 Uhr**, Tel. 07321 321-2558, E-Mail: a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de.

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die Druckerei Bairle GmbH (Adresse s.u.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 25,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anzeigenteil

Suche Wohnung in Hermaringen

Berufstätige Frau sucht eine Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Hermaringen, geregeltes Einkommen ist vorhanden.
Ich würde mich sehr freuen von Ihnen zu hören.

Tel. 0172 3238382

KUNSTVOLL GESTALTETE GRABSTEINE –
NACHBESCHRIFTUNG –
UMGESTALTUNG VON GRABSTEINEN

GRABMALE
NATURSTEINE
BILDHAUEREI
moser
Handwerkskunst seit 1890

Nattheimer Straße 81 | 89520 Hdh-Schnaitheim
Tel.: 07321 64313
kontakt@moser-stein.de | www.moser-stein.de

Mehrfach ausgezeichnet
für gute Gestaltung

Besser ankommen.

Ablenkung = Blindflug.

www.gib-acht-im-verkehr.de

Stadtwerke
Heidenheim
Aktiengesellschaft · Unternehmensgruppe

Wir erfassen Ihre Zählerstände...
Unsere Mitarbeiter/innen sind auch in diesem Jahr zwischen den Feiertagen wieder unterwegs, um Ihre Zählerstände für Strom, Gas, Wasser und Wärme stichtagsgerecht abzulesen.

Sollten Sie nicht zu Hause sein, können Sie Ihre Zählerstände gerne selbst ablesen und uns diese bis 04.01.2017 per Post, Fax, E-Mail oder telefonisch zukommen lassen. Oder nutzen Sie einfach unser Online-Formular im Servicebereich unter www.stadtwerke-heidenheim.de. Vielen Dank.

Ableser gesucht...
Wir suchen außerdem wieder freundliche und engagierte Helfer, die in unserem Auftrag bei unseren Kunden im Versorgungsgebiet die Zählerstände feststellen sowie bei der Erfassung der Daten mitwirken.

Sie haben Interesse und möchten sich etwas dazu verdienen? Dann melden Sie sich bitte bei unserer Personalabteilung.

Meeboldstraße 1
89522 Heidenheim
Telefon 07321.328-0
Telefax 07321.328-181
info@stadtwerke-heidenheim.de
www.stadtwerke-heidenheim.de

BAIRLE
DRUCK · WERBUNG · MEDIEN

LÖSUNGEN – VON PRINT BIS ONLINE

- ✓ Geschäftsdrucke
- ✓ Prospekte u. Kataloge
- ✓ Mailingaktionen
- ✓ Einlagerung mit weltweitem Versand
- ✓ Offset- und Digitaldruck
- ✓ Industriedruck
- ✓ Druckveredelung
- ✓ Werbetechnik
- ✓ Online-Medien

Druckerei BAIRLE GmbH · Gutenbergstraße 3 · 89561 Dischingen
www.bairle.de · www.bairle-media.de

Sie erwarten Ihr Baby oder haben bereits entbunden?
Gerne begleite ich Sie in Ihrer Schwangerschaft und nach Ihrer Entbindung.

*Im Hermaringer Kindergarten Konfetti, biete ich dienstags **Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse** an.*

Ihre Blase weint?
Lassen Sie sie uns gemeinsam mit dem Cantienica®-Beckenbodentraining zum Lachen bringen.

Anmeldungen unter

Hebamme
Seyhan Cebeci
Mobil: 0173 / 67 65 266

Geflügelverkauf
Am Montag, 07.11.2016
– letztmalig in diesem Jahr
Hermaringen, Gasthaus „Krone“, 12:00 Uhr

Geflügelzucht Josef Schulte – Tel. 05244 8914, Fax 05244 77247

Ihr Ansprechpartner für Immobilien

Kompetenz, Erfahrung und Service aus einer Hand

Sie möchten sich gerne den Wunsch einer eigenen Immobilie erfüllen?
Oder möchten Sie gerne eine Immobilie zu einem guten Preis verkaufen?
Oder benötigen Sie ein Gutachten zu Ihrer Immobilie?

Dann sind wir im unteren Brenztal, im Bachtal und auf der Heidenheimer Alb der richtige Ansprechpartner für Sie.

Hans Gessler | Romana Janssen-Kling | Heidi Keefer | Sergej Blum

Brenztal-Immobilien GmbH
Marktstr. 35 • 89537 Giengen
Telefon 07322 143-142
Mobil 0171 6544476
www.brenztal-immobilien.de
kontakt@brenztal-immobilien.de

Volksbank Brenztal eG
Brenztal-Immobilien GmbH

GAERTLE
Restaurant | Cafe | Eventhaus

Gartenstraße 35 89567 Sontheim Tel. 07325/5539 Fax 07325/921281
www.blumen-ertle.de info@blumen-ertle.de

Tagesessen Dienstag 08.11. – Freitag 11.11.2016

Dienstag	
Steinbackofenzeit Pizza oder Flammkuchen dazu Salat vom Buffet	6,80 €
Mittwoch	
Bratwurst mit Kartoffelsalat, Bratensoße, Steinbackofenbrot und Salat vom Buffet	6,50 €
Donnerstag	
Spaghetti Bolognese mit frischem Parmesan dazu Salat vom Buffet	6,50 €
Freitag	
Kassler mit hausgemachtem Sauerkraut und Steinbackofenbrot	6,50 €

Dienstag bis Donnerstag Steinbackofenzeit

Unsere Öffnungszeiten im Restaurant
Mo Ruhetag Di - Sa 9.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 9.00 Uhr - 20.00 Uhr und nach Vereinbarung
Frühstück 9.00 Uhr – 11.30 Uhr
Warme Küche 11.30 Uhr – 14.00 Uhr und 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Mit der Volksbank Brenztal durch Sizilien

Als größte Insel des Mittelmeeres ist Sizilien seit jeher eine eigene kleine Welt. Im Verlauf von Jahrhunderten sind hier die unterschiedlichsten Völker, Religionen und Sprachen aufeinandergeprallt. Neben der Vielfalt der Kultur begeistern auch die zahlreichen Naturschönheiten der Insel und das angenehme mediterrane Klima, die Lebensfreude der Sizilianer und die gute sizilianische Küche.

All dies konnten nun 25 Kunden der Volksbank Brenztal direkt live erleben. Während einer 8-tägigen Bankreise besuchten sie viele Sehenswürdigkeiten wie Palermo, Agrigent, Taormina und den bekannten Vulkan Ätna. Das abwechslungsreiche Programm sowie die gute Stimmung innerhalb der Gruppe machen die Reise für die Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Volksbank Brenztal eG
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Zwiebel & Co.
Naturkost
89568 Hermaringen
Karlstraße 25

Dienstag, Donnerstag und Freitag
16 – 19 Uhr

Käse der Woche:
Allgäuer Ziegenschnittkäse
100 g nur 2,69 €

Naturland

BESTATTUNGEN
LEIBERSBERGER

Karl Otto Leibersberger
Fachgeprüfter Bestatter

Memminger Straße 20
89537 Giengen
Tel. Giengen 07322 8598
Tel. Heidenheim 07321 949100